

Ortsbeirat Mainz-Finthen

Büro Ortsvorsteher
Mainz-Finthen

Bürgeramt Ortsverwaltung Finthen
Eing.: 02. JAN. 2019
Ad

Vorlage-Nr. 00 22 ~~12018~~

Gemeinsamer Antrag

zur Ortsbeiratssitzung am 12. Februar 2019

Umgehungsstraße für Finthen

Finthen ist für Mainz das Tor vom und zum rheinhessischen Hinterland, dem Mainzer Speckgürtel, der unaufhaltsam wächst.

Seit Oktober 2000 fordert der Ortsbeirat eine Umgehungsstraße, eine Südumgehung. Die Aufforderung, den Verkehr auf der Landesstraße Kurmainz- und Flugplatzstraße drastisch zu reduzieren, wird vom Landesbetrieb Mobilität zurückgewiesen.

Begründung

Die Verkehrsmengen auf der L419 zu beschränken, ist nicht möglich, weil die Kurmainz- und die Flugplatzstraße als Landesstraßen klassifiziert sind. Als solche bilden sie nach der Definition des Landesstraßengesetzes ein überörtlich wirksames Verkehrsnetz mit anderen Landesstraßen und/oder Bundesfernstraßen.

Heute werden in Finthen insbesondere auf der Achse Kurmainz-Flugplatzstraße täglich 25.000 Fahrzeuge gezählt.

Die gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffe und Lärmemissionen müssen radikal gesenkt werden; nur mit einer Umgehungsstraße kann dies erreicht werden.

Unbenommen der verwaltungsinternen Festlegung der Trasse für die Umgehungsstraße macht der Ortsbeirat folgende Lösungsvorschläge für eine Südumgehung:

- a) Aus Richtung Wackernheim über die Straße Am Kleinbirkenfeld (später Forststraße) bis zum Ober-Olmer Wald, über die Anbindung Finther Weg zur

L426. Die Umgehung verläuft vor dem Wald über einen bisher landwirtschaftlich genutzten Weg.

- b) Die Trasse verläuft aus Richtung Wackernheim über die Straße Am Kleinbirkenfeld direkt zum Rand des Ober-Olmer Waldes, am Waldrand entlang bis zur L427 (Panzerstraße) und weiter zur L426.
Bei dieser Variante wird die geringste landwirtschaftlich genutzte Fläche in Anspruch genommen.
- c) Der Verkehr aus Richtung Wackernheim verläuft über eine Trasse am Layenhof (mit Anbindung) vorbei, über die „Höhe 210“ auf dem Verlauf der Gasleitung bis hin zur K11 (Kreuzpfad).
- d) Wie Lösungsvorschlag c), Realisierung aber mittels Tunnel.
- e) Der Verkehr aus Richtung Ingelheim und dem rheinhessischen Hinterland biegt vor der Gemeinde Wackernheim rechts ab auf die Forststraße Richtung Humuswerk. Am Waldrand macht die Trasse einen Rechtsschwenk auf den vorhandenen Wirtschaftsweg Richtung Fernsehturm und mündet auf die Landesstraße L426 (Essenheimer Straße).
Der Layenhof und die McCully Kaserne werden an diese Südumgehung angebunden.

Die Stadt Mainz trägt eine sehr hohe Verantwortung für den Gesundheitsschutz ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Verwaltung wird mit Nachdruck aufgefordert, für Finthen so schnell wie möglich eine Umgehungsstraße zu bauen, weil die rd. 15.000 Bürgerinnen und Bürger vor den gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffen und Lärmemissionen der 25.000/24h Fahrzeuge geschützt werden müssen.

CDU
gez.

SPD
gez.

FDP
gez.

ÖDP
gez.